

natürlich zu allerletzt sichtbar, weil seine physikalische Natur (Farben trüber Medien) das Vorhandensein schwarzer Schuppen voraussetzt. Die Schuppenfarben, deren Ontogenie ich ebenfalls näher verfolgt habe, und worüber ich in allernächster Zeit Eingehenderes zu veröffentlichen gedenke, werden zum Teil durch Farbstoffe, zum Teil durch die Struktur der Schuppen hervorgerufen, und wir werden sehen, daß gerade das Zusammenwirken dieser beiden Momente die beobachtete Gesetzmäßigkeit in der Farbenfolge bedingen. Je weiter

wir überhaupt unsere Untersuchungen ausdehnen, um so mehr kommen wir zu der Überzeugung, daß die Tiere nur nach wenig bestimmten Richtungen abändern, nach Richtungen, die durch die Einwirkung äußerer Einflüsse auf die jeweils gegebene individuelle Konstitution bedingt sind, und daß die Arten, wie wir es bei *P. alebion* und *P. glycerion* sahen, durch das Stehenbleiben der Lebewesen auf einer bestimmten Entwicklungsstufe, durch Genesptase, entstehen.

## Beitrag zur Fauna von Süd-Dalmatien.

Von G. Paganetti-Hummler.

### II.

#### Familie *Staphylinidae*.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <i>Ocalea puncticollis</i> Key.   | } Castelnuovo,<br>Budua.  | <i>Gyrophæna fasciata</i> Mr., <i>laevicollis</i> Kr. Auf Schwämmen um Castelnuovo.   |
| <i>Phlaeopora corticalis</i> Grav.<br>" <i>latens</i> Er.   |   | <i>Pronomæa rostrata</i> Er. Castelnuovo.   |
| <i>Oxyypoda alternans</i> Grav.<br>" <i>umbrata</i> Gyll.   | } Castelnuovo.  | <i>Oligota flavicornis</i> Lac. Castelnuovo.  |
| <i>Aleochara bipunctata</i> Ol.<br>" <i>tristis</i> Grav.<br>" <i>nitida</i> "  |   | } Überall verbreitet.   |
| <i>Drusilla canaliculata</i> F.   | } Überall verbreitet.   |   |
| <i>Colpodota fungi</i> var. <i>clientula</i> Er. Castelnuovo.   |   | <i>Tachyporus solutus</i> Er., var. <i>caucasicus</i> Kolen., <i>hypnorum</i> F., <i>nitidulus</i> F., <i>pusillus</i> Grav. Auf Wiesen bei Castelnuovo, Teodo. Budua und Ragusa.   |
| <i>Anischa validiuscula</i> Kr. Unter Eichenlaub in Topla bei Castelnuovo selten.   |   | <i>Conurus pubescens</i> Payk. Überall unter Rinde und vermodertem Holz.  |
| <i>Liogluta vicina</i> Steph. Castelnuovo.  |   | <i>Bolitobius exoletus</i> Er., <i>pygmaeus</i> F. Auf Schwämmen in der Umgebung von Castelnuovo.   |
| " <i>oblonga</i> Er. "  |   | <i>Bryocharis analis</i> Payk. Im Gesiebe des Wäldchens bei Topla.  |
| " <i>nitidula</i> Kr. "   |   | <i>Mycetoporus nanus</i> Er., <i>ruficollis</i> Mäkl. Unter feuchten Laubschichten bei Castelnuovo sehr selten.   |
| <i>Atheta trinotata</i> Kr.   | } Unter feuchten Laubschichten und verfaulten Pflanzenresten in der Umgebung von Castelnuovo. | <i>Astrapæus ulmi</i> Rossi. Castelnuovo, Cattaro, Budua.   |
| " <i>Pestyi</i> Heer.   |   | <i>Quediulus lateralis</i> Grav., <i>mesomelinus</i> March., <i>cinctus</i> Payk., <i>tristis</i> Grav., <i>molochinus</i> Grav., <i>umbrinus</i> Er., <i>humeralis</i> Steph., <i>limbatus</i> Har., <i>obliteratus</i> Er. Castelnuovo, Risano, Cattaro, Budua. |
| " <i>nigritula</i> Grav.  |   | <i>Staphylinus lutarius</i> Grav., <i>stercorarius</i> Ol., <i>fulvipes</i> Scop. Castelnuovo, Budua, Spitzta.  |
| " <i>atramentaria</i> Gyll.   |   | <i>Ocypus oleus</i> Müll., <i>picipennis</i> F., <i>edentulus</i> Block. Überall verbreitet.  |
| " <i>angusticollis</i> Fll.   |   |   |
| " <i>amicula</i> Steph.   |   |   |
| " <i>Hummleri</i> Bernh.  |   |   |
| " <i>fungi</i> Grav.  |   |   |
| <i>Atoconota curvax</i> Kr. Budua.  |   |   |
| <i>Xenusa sulcata</i> Kiesenw. Castelnuovo.   |   |   |
| <i>Falagria sulcata</i> Payk. Budua.  |   |   |
| " <i>nigra</i> Grav. Castelnuovo, Teodo, Cattaro.   |   |   |
| " <i>obscura</i> Grav.  |   |   |
| <i>Leptusa Hopffgarteni</i> Epp., <i>arida</i> Epp. Unter feuchten Laubschichten der Eichenwäldchen bei Ragusa, Castelnuovo, Risano nicht selten. |   |   |

- Orthidius cribratus* Er. } Unter aus-  
*Cafius xantholema* Grav. } geworfenem Meer-  
 „ *sericeus* Helme } tang an der Küste  
 „ *filum* Kiesenw. } überall häufig.
- Philonthus immundus* Gyll., *quisquiliarius*  
 Gyll., *vernalis* Grav., *marginatus* Müll.,  
*varians* Payk., *cruentatus* Gmél. Um-  
 gebung von Castelnuovo und Budua.
- Leptolinus nothus* Er., var. *cephalotes* Kr.  
 Unter angeschwemmtem Genist des  
 Sutorina-Gebietes.
- Eulissus fulgidus* F. Castelnuovo.
- Xantholinus punctulatus* Payk., *relicus* Grav.,  
*linearis* Ol., *rufipennis* Er. An Bach-  
 rändern bei Castelnuovo und Budua.
- Dolicaon illyricus* Er. Unter feuchten Laub-  
 schichten im ganzen Gebiete gemein.
- Dolicaon bigutullus* Lac. Castelnuovo, Ragusa.
- Lathrobium elongatum* L., *multipunctatum*  
 Grav. Unter angeschwemmtem Genist  
 im Zelenikathal und der Begowina.
- Scinbalium testaceum* Er. Im Sumpfe der  
 Sutorina unter Steinen.
- Medon piceus* Kr., *brunneus* Er., *fuscus*  
 Manule, *melanocephalus* F. Castelnuovo,  
 Ragusa, Budua gemein.
- Stilicus orbiculatus* Payk., *rufipes* Germ.  
 Ebenso.
- Sunius uniformis* Duv., *bimaculatus* Er.,  
*melanurus* Küst., *angustatus* Payk.,  
*neglectus* Märk. Im Gebiete der Sutorina  
 unter Steinen.
- Paederus Baudii* Fairm., *littoralis* Grav.  
 An Bachrändern häufig.
- Stenus biguttatus* L., maculiger Weise, *guttula*  
 Müll., *Juno* F., *ater* Manule, *melanarius*  
 Steph., *incrassatus* Er., *morio* Grav.,  
*fuscipes* Grav., *Argus* Grav., *latifrons*  
 Er., *cicindeloides* Schall. Castelnuovo,  
 Ragusa, Cattaro, Budua.
- Platysthetus capito* Heer. Castelnuovo.
- Oxytelus piceus* L., *inustus* Grav., *sculp-  
 turatus* Grav., *nitidulus* Grav., *clypeo-  
 nitans* Pand., *tetracarinatus* Block. Über  
 das ganze Gebiet verbreitet.
- Bledius fracticornis* Pk. Castelnuovo, Budua.
- Omalium vile* Er. Castelnuovo, Budua.
- Protinus brachypterus* F., *macropterus* Gyll.,  
*atomarius* Er. Castelnuovo, Budua.
- Familie *Pselaphidae*.
- Pygoxyon latridiiforme* Reitt. Unter Laub-  
 schichten an den Terrassen des Eichen-  
 wäldchens bei Topla im April, Mai,  
 September, Oktober äußerst selten.
- Pygoxyon Paganettii* Flach n. sp. in litt.  
 Zwei Exemplare unter Laubschichten  
 bei Bakoči (600 m hoch) im Mai 1898.
- Trimium cavicolle* Reitt. Unter tiefen Laub-  
 schichten in der Umgebung von Castel-  
 nuovo sehr selten.
- Euplectes signatus* Reichb., *intermedius* Woll.,  
*Karsteni* Reichb., *narentinus* Reitt.  
 Unter Rinde von Eichenstrünken selten.
- Batriscus venustus* Reichb. Bei *Lasius*  
*brunneus* Latr. in Eichenstrünken.
- Bryaxis Fuchsii* m. n. sp. Ähnlich der  
*Bryaxis syriaca* Bandi; von derselben  
 aber durch die zahnförmig erweiterten  
 Trochanteren der Vorderbeine merklich  
 verschieden. Am Bachrand der Begowina  
 unter Steinen und Sand im Mai, Juni,  
 Juli, August. Meinem Freund und  
 eifrigen Begleiter, Herrn Hauptmann  
 Ferdinand Fuchs, freundlichst zu-  
 geeignet.
- Bryaxis xanthoptera* Reichb., *haemoptera*  
 Aub., *Helferi* Schmidt, *longispinna* Reitt.,  
*transversalis* Schaum., *haematica* Reichb.  
 Unter Steinen im Sumpfe der Sutorina  
 im April und Mai vereinzelt.
- Rybaxis sanguinea* L. Ebendort.
- Bythinus scapularis* Reitt. Aus tiefen Laub-  
 schichten des Eichenwäldchens bei Topla  
 im September, Oktober und Mai in  
 in wenigen Exemplaren gesiebt.
- Bythinus solidus* Reitt., *dalmatinus* Reitt.,  
*melinensis* Reitt. Unter Laubschichten  
 in der Umgebung von Castelnuovo und  
 Ragusa.
- Tychus dalmatinus* Reitt., *rufus* Motsch., var.  
*morio* Reitt., *hirtulus* Reitt., *monilicornis*  
 Reitt. Vereinzelt unter Laubschichten  
 bei Castelnuovo.
- Chennium Steigerwaldi* Reitt. Ein Exemplar  
 unter einem Stein im Mai im Sutorina-  
 Gebiet gefunden.
- Otenistes palpalis* Reichb. Unter Steinen  
 und Erdschollen im Gebiete der Sutorina  
 häufig.
- Familie *Scydmaenidae*.
- Euthia formicetorum* Reitt. Unter Laub-  
 schichten bei Castelnuovo.
- Cephenium montenegrium* Reitt. Unter  
 Eichenlaub bei Stolivo superiore (300 m)  
 nicht selten.

*Neuraphes sulcipennis* Reitt., *profanus* Reitt. Unter tiefen Laubschichten bei Castelnovo sehr selten.

*Cyrtoscydus collaris* Müll., *pusillus* Müll. Unter Steinen im Sutorina-Gebiet häufig.

*Euconus claviger* Müll. In vermoderten Eichenstrünken bei Topla.

*Euconus Motschulskyi* Strm. Unter tiefen Laubschichten im Eichenhain des Klosters Savina und im Zelenikathal.

*Euconus Paganettii* Ggbl., *intrusus* Schaum., *microcephalus* Reitt. In tiefen Laubschichten in der Umgebung von Castelnovo.

*Leptomastax Stussineri* Reitt. Unter feuchten Laubschichten in der Umgebung von Castelnovo.

*Leptomastax Kaufmanni* Reitt. Ragusa, Halbinsel Lapat in einem Exemplar gesiebt.

*Leptomastax Simonis* Stussiner. Unter tiefen Laubschichten in der Umgebung von Castelnovo äußerst selten.

*Mastigus dalmatinus* Heyd. Unter sehr feuchten Laublagen bei Castelnovo und Teodo häufig, doch nur immer an kleinen begrenzten Lokalitäten.

## Kleinere Original-Mitteilungen.

### Raubgier einiger Dipteren. IV.

Daß gewisse Raubinsekten auch ihresgleichen und schwächere Verwandte anfallen, ist bekannt. Unter den Dipteren giebt es auch solches Mordgesindel. Namentlich sind es die Empiden, welche sich in dieser Beziehung auszeichnen. Im Mai und Juni auf feuchten Waldwegen, namentlich solchen, welche von Wassergräben begrenzt werden, treibt man oft große Scharen mittelgroßer und kleiner schwarzer Fliegen vor sich her, die, wenn man stehen bleibt, vor dem Beobachter fortwährend langsam hin und her schweben. Sieht man genauer hin, so bemerkt man, daß die meisten der Tiere eine kleine Fliege als Beute mit sich herumtragen. Es sind räuberische *Hilara*-Arten, welche kleinere Arten ihrer eigenen Gattung gemordet haben. Man trifft auch schwe-

bende Pärchen in copula, und das unten hängende Weibchen trägt noch die Beute mit sich herum. Letzteres kann man bei Empiden überhaupt oft beobachten, besonders häufig bei *Pachymeria femorata*, welche gern in Scharen unter Baumkronen schwebt.

Im vergangenen Mai bemerkte ich an einem von Dipteren reich besuchten *Crataegus*-Busche eine *Pachymeria* mit einer erbeuteten, ihr an Größe fast gleich kommenden Fliege, einem *Dilophus vulgaris*. Obgleich ihr der *Dilophus* beim Fortbewegen viel zu schaffen machte, flog sie doch mit ihm von einer Blüte zur anderen, um vor dem blutigen Mahle erst noch den Rüssel behaglich in die im Sonnenschein stark duftenden honigreichen Blüten zu senken.

E. Girschner (Torgau).

### *Balaninus glandium* Marsh.

Im Mai 1898 fand ich beinahe die Hälfte meiner Kirschen angebohrt. Ich sah nun genau nach und fand zu meiner Überraschung eine Anzahl von *Balaninus glandium* Marsh. (= *venosus* Germ.), die ihren Rüssel tief in das Innere der grünen, halbgroßen Kirschen eingesenkt hatten. Besonders ein Baum mit üppigem, schattigem grünen Laube war sehr stark angegriffen, und beim Schütteln der Äste fielen etwa 60 Stück in den untergehaltenen Regenschirm. Im Ziergarten fand ich außer einigen jungen Eichen, die zur Zeit noch wenig Früchte ansetzen,

die Pfaffenkäpplein (*Evonymus europaeus*) stark belagert, und beinahe von jedem dieser Gesträuche ließen sich einige, von manchen über ein Dutzend herabklopfen. Sie bohrten hier in den Knospen und in den zarten Fruchtständen. Ja, ich fand einige *Balaninus glandium* sogar auf den Weinstöcken und auf *Prunus padus*, aber schon spärlich. Auf den beiden letzteren Pflanzen konnte ich keinen Fraß bemerken, obwohl die Beeren von *Prunus padus* wahrscheinlich ebenso zur Nahrung benutzt wurden wie die Kirschen; aber, in flagranti ertappte ich kein einziges

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Paganetti-Hummeler Gustav

Artikel/Article: [Beitrag zur Fauna von Süd-Dalmatien. 22-24](#)